



# Die Welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich (WVZ)

Nr. 82 • April 2008

## Neu gestalteter Eingang im Letten



Das Eingangstor zum Bootshaus Unterer Letten wurde neu gestaltet: Statt einer Holztür hat Hans Ehni eine Stahltür mit der Silhouette eines Fischers montiert und der Schriftzug mit dem Vereinsnamen wurde von einem Provisorium in ein dauerhaftes Werk übergeführt.

## Wichtiges und Unwichtiges in Kürze



Bild: Keystone

### Im Kajak von Australien nach Neuseeland

Die beiden australischen Sportler Justin Jones und James Castrission haben in einem neun Meter langen Kajak innerhalb von 61 Tagen die Tasmanische See zwischen Australien und Neuseeland überquert und dabei 3300 Kilometer zurückgelegt.

Erschöpft kamen sie am 13. Januar 2008 in New Plymouth auf der Nordinsel Neuseelands an. Es war das erste Mal, dass die Tasmanische See in einem Kajak überquert wurde.

Die beiden Australier waren am 13. November 2007 gestartet und wollten eigentlich noch vor Weihnachten ankommen, wurden jedoch von Strömungen und bis zu zehn Meter hohen Wellen behindert. Nur durch die Halbierung ihrer Essensrationen konnten sie die Reise durchstehen.

Quelle: sda

### Umzug der SKV-Geschäftsstelle nach Zürich

Der Schweizerische Kanu-Verband hat seinen Sitz verlegt. Zum Ende des Jahres 2007 ist die SKV-Geschäftsstelle und somit der statutarische Sitz des SKV von Möhlin nach Zürich umgezogen. Die neue SKV-Geschäftsstelle unter der Leitung des Geschäftsführers Reto Wyss befindet sich drei Minuten vom Zürich Hauptbahnhof entfernt.

Schweizerischer Kanu-Verband  
Rüdigerstrasse 10  
8045 Zürich

Telefon: +41 43 222 40 77

Fax + 41 43 222 40 17

info@swisscanoe.ch / www.swisscanoe.ch

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,

Donnerstag: 08.30–11.30 und 13.30–16.30

Uhr

### Aktuelle Befahrungsregeln

Zum Jahresbeginn 2008 hat der deutsche Kanuverband (DKV) seine neuen Veranstaltungsprogramme herausgebracht. Ein Zusatznutzen des Dokuments: das Sportprogramm listet auch die aktuellen Befahrungsregeln für Flüsse in mehreren Ländern Europas. Es steht ebenso wie das Bildungsprogramm kostenlos als PDF-Datei zum Abruf bereit. Die 32. Auflage des DKV-Sportprogramms listet 779 Angebote der 19 deutschen Landes-Kanuverbände und über 1300 Kanuvereine. Die 158 Seiten starke PDF-Datei enthält neben Terminen für nationale und internationale Breitensportveranstaltungen auch leistungssportliche Termine. Aktuelle Befahrungsregeln für Gewässer in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Slowenien machen das Sportprogramm zum unverzichtbaren Nachschlagewerk für Kanubegeisterte.

[http://www.kanu.de/nuke/downloads/DKV\\_Sportprogramm\\_2008\\_Web.pdf](http://www.kanu.de/nuke/downloads/DKV_Sportprogramm_2008_Web.pdf)

### Mit dem Schiff bis zum Escher-Wyss

Neue Idee für die Aufwertung des Limmatraums: Der Fluss soll zwischen Platzspitz und Escher-Wyss-Platz schiffbar werden – um Zürich-West besser an die Innenstadt anzubinden.

Lanciert hat die Idee die Kulturmeile Zürich-West, eine Vereinigung von Anwohnern, Grundeigentümern und Gewerbetreibenden, die sich seit fünf Jahren für die Steigerung der Standortattraktivität im Kreis 5 einsetzt. «Es geht um das Zusammenwachsen der City mit Zürich-West über diesen Flusslauf», sagt Präsident Christoph Gysi. Ein solcher Wasserweg liesse die Innenstadt wachsen und wäre eine ideale Verbindung nach Zürich-West. Bisher ungenutzte Flussläufe

und -quais bekämen ein Grossstadt-Flair, das Sihlquai würde vom «wenig attraktiven Bachufer» zum echten Quai.

Und so soll es gehen: Mit einem zusätzlichen Wehr soll die Limmat leicht angestaut und damit schiffbar gemacht werden. Das Limmatschiff, das bisher nur bis zur Anlegestelle Landesmuseum verkehrt, könnte dann über eine Schleuse hinunter nach Zürich-West fahren. «Ähnlich wie beim Canal St. Martin in Paris», sagt Gysi.

Technisch sind laut Gysi mehrere Varianten möglich. So könnte mit einem verstellbaren Wehr unterhalb des Escher-Wyss-Platzes der Fluss so weit gestaut werden, dass die gesamte Flussrinne für Schiffe genug tief und die Strömung verringert würde sowie der Abfluss bei hohen Pegelständen garantiert wäre. Mit einer Schleuse kurz vor dem Bad oberer Letten könnte der Niveau-Unterschied zwischen Limmatkanal und Flussbett der Sihl überwunden und das EWZ-Kraftwerk umfahren werden.

Eine andere Variante sieht vor, den Fluss mit einem niedrigeren Wehr in Wipkingen nur bis etwa zum Bad unterer Letten zu stauen («Wipkingensee») und eine Schleuse beim EWZ-Kraftwerk Letten zu bauen. Dort gibt es bereits heute eine Anlage, um den Niveau-Unterschied zu überwinden: Kleinere Schiffe werden per Schienentransportwagen hinauf- oder hinuntergezogen. «Mit einem Weidling kann man schon heute auch bei Tiefwasser bis an den Escher-Wyss-Platz fahren», sagt Gysi. Denkbar wäre schliesslich auch eine Verbreiterung des bestehenden Limmatkanals. Das alleinige Ausbaggern des Flussbetts zur Gewinnung einer Fahrrinne genügte dagegen kaum.

<http://www.tagesanzeiger.ch/dyn/news/zuerich/837276.html>,  
30. Januar 2008

## E-Mail-Adressen gesucht!

Die Redaktion bittet jedes WVZ-Mitglied mit Internet-Zugang, uns seine E-Mail-Adresse mitzuteilen, damit wir sie in der Mitgliederdatenbank erfassen können. Schickt einfach eine E-Mail mit eurem Namen an: [baeri@sed.ethz.ch](mailto:baeri@sed.ethz.ch)

## Generalversammlung erneuert Vorstand umfassend

An der Generalversammlung des WVZ vom 29. Februar 2008 wurde Alexander de Graaf zum Nachfolger des scheidenden Präsidenten Peter Schürch gewählt. Auch diverse weitere Vorstandsposten wurden neu besetzt. Die Jahresrechnung schloss mit einem erfreulichen Einnahmenüberschuss ab.

Erstmals fand die Generalversammlung (GV) des Wasserfahrvereins Zürich im Vortragssaal der Sportanlage Sihlhölzli statt. Grund waren die im Vergleich zur Urtenstube im Albisgüetli bedeutend geringeren Kosten, die es erlaubten, den GV-Teilnehmern nicht nur einen Apéro, sondern auch ein einfaches Abendessen zu spendieren. Wie es schien, kam dies bei den Anwesenden gut an.

### Neue Köpfe und neue Funktionen

Wichtigstes Traktandum war die Erneuerung des Vorstands. Als Erstes galt es, einen neuen Präsidenten zu wählen, da Peter Schürch, der seit 2002 amtierte, die Gelegenheit erhalten hat, zusammen mit seiner Frau Maja für drei Jahre nach England zu gehen und dort zu arbeiten. Als Nachfolger schlug der Vorstand den bisherigen Materialverwalter Alexander de Graaf vor. Er wurde einstimmig gewählt.

Alex Nater, Vizepräsident seit 2002, trat ebenfalls zurück. Auch er plant längere Auslandsaufenthalte. Zudem möchte er grundsätzlich sein Engagement im Verein reduzieren. Als Nachfolger stellte sich der Schreibende zur Verfügung. Auch er wurde einstimmig gewählt und wird sein neues Amt zusammen mit seiner bisherigen Funktion als Aktuar ausüben.

Dritter gewichtiger Rücktritt aus dem Vorstand war Hans Ehni, seit über dreissig Jahren Bootshauswart. Als Nachfolger wählte die Versammlung Markus Kreher, der die umfangreichen Bootshausarbeiten mit einem Team anpacken möchte. Dieses besteht aus Paul Bachmann, Christoph Rauch, Lukas Schröter und – für das Bootshaus Schanzengraben – wie bisher Gerri Theobald. Hans Ehni wird beratend mitwirken. Zu erwähnen ist auch Georges Steinmann, der die Betreuung des Cheminée-Hocks am Donnerstagabend sowie die Vermietung des Bootshauses Nr. 1 im Letten übernehmen wird.

Ebenfalls neu in den Vorstand gewählt wurden Simon Wüest als Jugendkoordinator und Rolf Keller als Wettkampfkochordinator. Da diese Funktionen ineinandergrei-

fen, bedingen sie eine enge Zusammenarbeit, weshalb sich die beiden Kandidaten gemeinsam vorstellten.

Als Nachfolger des bisherigen Materialverwalters Alexander de Graaf stellte sich David Etzensperger zur Verfügung. Auch er wurde einstimmig gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt, ebenso die beiden Revisoren Hendrik Werdin und Sämi Maienfisch. Hendrik möchte allerdings nach der nächsten Revision zurücktreten, weshalb ein Nachfolger gesucht wird.

### Jahresrechnung mit Überschuss

Finanziell hat der WVZ im letzten Jahr gut gewirtschaftet, konnte Kassier Christoph Bärlocher doch einen Einnahmenüberschuss von CHF 5377.46 präsentieren. Das ursprünglich ausgeglichen geplante Budget weist wegen einer verspäteten Rechnung für die Zumietung von Bootsplätzen im Jahr 2007 nun ein Defizit von 900 Franken auf.

### Abschiedsgeschenke und Zertifikate

Den scheidenden Vorstandsmitgliedern überreichte Alexander de Graaf ein vom Zürcher Regierungsrat Hans Hollenstein eigenhändig unterschriebenes «Zertifikat für ehrenamtliche Tätigkeit im Sport». Hans Ehni erhielt zudem als bisheriger «Herr der Schlüssel» und wegen seiner Schlüsselfunktion im Vorstand einen Schlüssel aus Brotteig, was allgemeine Erheiterung auslöste. Peter Schürch und Alex Nater durften praktische Ausrüstungsgegenstände zum Paddeln entgegennehmen.

Zum Abschluss kündigte John Heslop, Engländer und Mitglied seit 2006, sein Vorhaben an, vier bis sechs WVZ-Kanuten zu einem Kanuwochenende nach England einzuladen. Im Gegenzug werden anschliessend einige englische Kanuten in die Schweiz eingeladen.

Alexander Jacobi, Aktuar

## WVZ goes Great Britain

### Neues von der Insel

Seit dem 10. März wohnen wir in England. Post erreicht uns unter:  
Peter & Maja Schürch  
6 Taylor Avenue  
Bearpark, DH7 7AY  
United Kingdom

E-Mail: p-s@gmx.ch (Peter)  
ajam@gmx.ch (Maja)  
Skype: maja.schuerch

Wer in loser Folge von unseren Abenteuern hören will, schreibt uns eine E-Mail mit entsprechendem Vermerk.

Liebe Grüsse  
Maja und Peter

### Paddel-Austausch mit London

Torsten, unser ehemaliger Wettkampftainer paddelt nun im Tower Hamlets Canoe Club, dem gleichen Club, dem ich vor meinem Umzug in die Schweiz angehörte. In diesem Jahr werden wir einen Paddel-austausch der zwei Klubs organisieren. Sobald ich erste Daten habe, werden sie per Mail kommuniziert. Für mehr Informationen könnt ihr mir mailen: john.heslop@bluewin.ch..

John Heslop

## Wir haben unsern Torrichterbestand erhöht

Es freut mich, von einer ersten Amtshandlung berichten zu dürfen, welche nicht in einem meiner Stammfelder «Material», «Breitensport» oder «Kurse» liegt. Vielmehr konnten am 2. März 2008 Simon Wüest mit Freundin Fabienne, Jaqueline Labidi mit Freund Bernard, Marlies Meier und ich in Biel zu neuen Torrichtern ausgebildet werden.

Rolf Keller hatte uns dazu animiert, soll der WVZ neben Wettkämpfern auch die jeweils erforderlichen Torrichter stellen können.

Wir haben auf kurzweilige Art gelernt, dass die Torrichterei nicht ganz ohne ist und freuen uns auf den ersten verantwortungsvollen Einsatz.

Alex de Graaf

## Der schwarze Sumpf

«Kurz vor dem Schwarzen Loch des Vorderrheins, in der Nähe der Einmündung des Carrera-Baches, stieg ich aus meinem Kajak» erzählte mir ein Bekannter. «Als ich mich aus dem Boot in den trüben Fluss begab, steckte ich bis zur Hüfte tief fest. Ein Schauer durchdrang meinen von sumpfiger Masse umgebenen Körper. Das Paddel am Grund aufgestützt, arbeitete ich mich zum Kajak vor und es gelang mir, mich Stück für Stück, Zentimeter um Zentimeter, in das Boot zu ziehen. Weit weg schauten mir ein paar Paddler ungläubig und unwissend zu. Mit letzten Kräften und von Schlamm bedeckt erreichte ich die Schotterinseln gegenüber des Schwarzen

Loches.» «Murgang» nennt man im Fachjargon dieses Auftreten einer Mischung zur einen Hälfte aus Material (Sand, Kies, Holz), zur anderen Hälfte aus Wasser bestehend. Die Konsistenz gleicht dem Beton und verunmöglicht ein Schwimmen. Einmal eingetaucht, entkommt man dieser tödlichen Falle nur mit Glück und grösster Anstrengung.

Durch lokale Unwetter mit starken Regenfällen reichert sich der Bach mit Sedimenten an, welche in sein Delta getragen werden und sich dort ablagern. Im Falle des Carrera-Baches erreicht das feine Geröll den Vorderrhein und wird von

jenem nach kurzer Zeit weiter ins Tal befördert. Das Auftreten von «Murgang» an der Kajakroute lässt auf kürzliche Gewitter im Einzugsgebiet des Baches schliessen.

Gefahren frühzeitig erkennen und sicheres Paddeln: Am 14. Juni dieses Jahres findet im WVZ der jährliche Sicherheitskurs statt. Umfassende Erklärungen und Darstellungen für eine erlebnisreiche und sichere Fahrt. Nicht nur für Anfänger.

Philipp Haas

## Neueinsteiger-Programm 2008

### Paddeln am Donnerstag

Jeden 1. Donnerstag im Monat treffen wir uns etwas früher ca. 16:00 Uhr um eine leichte Tour zu unternehmen. Je nach Wetter ziehe wir die Reuss runter, fahren nach Hünningen, Baden oder einfach den See hoch.

Merkt euch folgende Donnerstage:

- 8. Mai
- 5. Juni
- 3. Juli
- 7. August
- 4. September
- 2. Oktober

### Spezielle Daten

- 31. Mai Neueinsteigerfahrt auf der Reuss
- 14. Juni Sicherheitskurs
- 24. August: Neueinsteigerfahrt je nach Wasserstand (Thur, Urner Reuss)

Wollt ihr spezifische Informationen für Einsteigeranlässe, schreibt ein E-Mail an [philhaas@gmail.com](mailto:philhaas@gmail.com) und wir nehmen euch in die Neueinsteigerversandsdatei auf.

Viele spritzige Grüsse  
Philipp und Daniel

### WVZ-T-Shirts

Für jeden echten WVZler ein Muss: ein WVZ-T-Shirt! Baumwolle, grau mit farbigem WVZ-Logo. Preis CHF 20.-. Bei der Bestellung bitte Grösse angeben (M, L oder XL).

Bestellungen sind zu richten an Alex Jacobi, Im Grafenhag 4, 8404 Winterthur, Tel. 044 299 41 78, [info@paddeln.ch](mailto:info@paddeln.ch).



Vorderseite des WVZ-T-Shirts.



Rückseite des WVZ-T-Shirts.

## WVZ-Sicherheitskurs

am 14.6.2007

### Voraussetzungen

- Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren.
  - Gute körperliche Verfassung und gute Schwimmkenntnisse.
  - Anfänger- und Eskimotierkurs besucht.
  - Beherrschen der Basistechnik auf stehenden und fliessenden Gewässern.
- Geeignet für Einsteiger und als Repetition.

### Leitung

Simon Wüest, J+S-Leiter  
Alexx de Graaf, J+S-Leiter

### Zeit/Ort

Samstag 14.6.2007, 10.00–18.00 Uhr  
Im Unteren Letten/ Clubhaus

### Kursziele

- Die Gefahren im fliessenden Gewässer kennen und sich entsprechend verhalten.

- Das richtige Verhalten als Retter und Rettling kennen und anwenden.

Die Kenntnisse aus dem Nothilfekurs auffrischen und kanuspezifisch ergänzen.

### Aus dem Programm

Repetition erste Hilfe, Material- und Gefahrenkunde, richtiges Schwimmen, Rettungsgeräte, Personen- und Materialbergung.

### Kosten/Material

Der Kurs ist für WVZ-Mitglieder gratis (inkl. Ausrüstung). Nichtmitglieder bezahlen einen Aufpreis von CHF 100.-.

### Anmeldung/Auskünfte

Anmeldeformular unter [www.paddeln.ch](http://www.paddeln.ch) oder bei Jacqueline Labidi, Tel. 079 779 89 05.

## Jugendtrainings im WVZ

Nun bin ich also frisch gebackener Jugendkoordinator. Ich möchte an diese Stelle vorstellen was der WVZ den Jugendlichen in dieser Saison bietet. Um die Bedürfnisse der Jugendlichen optimal abdecken zu können, sind gleich sechs Kursen vorgesehen:

### Einstiegstraining für Schüler und Schülerinnen

Vor den Sommerferien lernen die Schüler und Schülerinnen im Schanzengraben spielerisch die Grundtechnik des Paddelns. Dazu gehören nicht nur der Vorwärts- und der Rundschlag sondern auch das Boot kontrolliert auf eine Kante zu stellen, was für Anfänger gar nicht so einfach ist. Natürlich kommt auch die Sicherheit nicht zu kurz. Die Schüler und Schülerinnen lernen zum Beispiel bei einer Kenterung nicht in Panik auszubrechen, sondern das Boot ruhig zu verlassen. Nach der Sommerpause geht es im Letten weiter. Nun geht es darum Kehrwasser zu fahren, sowie erste Erfahrungen mit den diversen Bootstypen (Slalom, Tourenboot, Spielboot) zu sammeln.

Nach dem Anfängerkurs können die Kursteilnehmer im Jugendtraining einsteigen. Das Jugendtraining beginnt für diese Kursabsolventen nach den Herbstferien mit dem Eskimotiertraining im Hallenbad (siehe unten).

Zielgruppe: Anfänger, ca. 9-16 Jahre  
Leiter David Etzensberger  
Training Freitag, 18:00 – 20:00  
9. Mai bis 3. Oktober  
Anmelden Sportamt der Stadt Zürich  
Kurs «KJK 01»

### Einstiegstraining für Jugendliche

Dieses Training ist vom Inhalt her gleich wie das Einstiegstraining für Schüler und Schülerinnen. Nur wird der ganze Kursinhalt auf sieben Wochen vor den Sommerferien komprimiert, da mit 16 bis 20 Jährigen gut intensives und zielstrebiges Training durchgeführt werden kann. Als Höhepunkt winkt eine Abschlussfahrt auf der Reuss.

Im Anschluss an die intensive Einführung in die Grundtechnik des Kanufahrens, können die Kursabsolventen ins Jugendtraining einsteigen (siehe unten).

Zielgruppe: Anfänger, ca. 16-20 Jahre  
Leiterin Jacqueline Labidi  
Training Freitag, 19:00 – 20:30  
30. Mai bis 11. Juli  
Anmelden Simon Wüest oder über die WVZ-Webseite [www.paddeln.ch](http://www.paddeln.ch)

### Feriensportkurs für Schüler

Wer vom Mai bis zu den Sommerferien keine Zeit hat ins Einstiegstraining für Schüler zu kommen, kann dies in den Sommerferien in einer Woche nachholen.

Im Anschluss an die intensive Einführung können die Kursabsolventen nach den Sommerferien ins Einstiegstraining für Schüler übertreten (siehe oben).

Zielgruppe Anfänger von ca. 9-12 Jahren  
Leiter Simon Wüest  
Trainings Täglich Mo. – Fr., 15:00 – 17:00,  
18. bis 22. August  
Anmelden Sportamt der Stadt Zürich,  
Kurs «KAJA 61»

### Feriensportkurs für Jugendliche

Dieser intensive Feriensportkurs richtet sich an Schüler und Schülerinnen der Oberstufe, die vor den Sommerferien keine Zeit fanden einen Kanukurs zu besuchen. Je nach Alter und Motivation der Teilnehmer wird sich dieser Kurs inhaltlich am Einstiegstraining für Schüler oder Einstiegstraining für Jugendliche orientieren.

Im Anschluss an diesen Kurs können die Absolventen nach den Sommerferien ins Einstiegstraining für Schüler und Schülerinnen (siehe oben) oder ins Jugendtraining (siehe unten) übertreten.

Zielgruppe Anfänger von ca. 12-16 Jahren  
Leiter Simon Wüest  
Training Täglich Mo. – Fr., 18:00 – 20:00,  
18. bis 22. August  
Anmelden Sportamt der Stadt Zürich,  
Kurs «KAJA 62»

### Jugendtraining

Motivierte Absolventen der oben beschriebenen Kurse, können sich dem Jugendtraining anschliessen. Ziel dieses Trainings ist es, die Kenntnisse weiter auszubauen und die Jugendlichen noch tiefer in die verschiedenen Disziplinen des Kanusports einzuführen. Als ergänzendes Rahmenprogramm kommen zwei Touren sowie zwei Wettkämpfe hinzu. In diesem Training geht es auch darum die Jugendlichen ins Klubleben einzuführen und sie zu motivieren selbständig das Klubangebot zu nutzen. Die heranwachsenden Jugendlichen sollen

aber nicht nur lernen vom Klub zu nutzen, sondern sich auch im Verein zu engagieren zum Beispiel als Hilfsleiter.

Die Jugendlichen bleiben in diesem Training bis sie mit etwa 18 oder 20 Jahren aus diesem Training herauswachsen. Die Entscheidung wie sie sich im Verein weiter einbringen wollen bleibt ihnen natürlich offen. Alt genug dazu sind sie allemal.

Zielgruppe: Fortgeschrittene von ca. 10-18 Jahren

Leiter Simon Wüest  
Trainings Freitag, 18:00 – 20:00  
ganzes Jahr

Anmelden Sportamt der Stadt Zürich,  
Kurs «KJK 02» für die Jugendliche im Schulalter. Die anderen können sie direkt bei Simon Wüest melden.

### Wettkampftraining

Motivierte Jugendliche mit Wettkampfmotivationen können sich zu einem zusätzlichen Wettkampftraining anmelden. Voraussetzung ist, dass sie mindestens den halben Anfängerkurs oder einen Feriensportkurs absolviert haben. In diesem Training geht es darum die Kanukennntnis wettkampfspezifisch zu vertiefen. Die Jugendlichen werden sich auf einige Wettkämpfe vorbereiten und diese auch bestreiten. Die Schwerpunkte liegen, je nach Interesse des Jugendlichen, beim Slalom oder bei der Abfahrt.

Die Jugendlichen verbleiben in diesem Training bis sie in die Elite übertreten können oder vom Wettkampf genug haben. Ambitionierte und talentierte Wettkämpfer könne ihr Wettkampftraining auf zwei oder drei Mal pro Woche ausdehnen.

Zielgruppe Fortgeschrittene von ca. 10-16 Jahren

Leiter Rolf Keller  
Training Mittwoch, 18:00 – 20:00  
ganzes Jahr

Anmelden Rolf Keller, Simon Wüest

Simon Wüest

## Die alljährliche Reinigung der Bootshäuser Letten

am Sechseläuten-Samstag, 12. April 2008

Die alljährliche Reinigung der Bootshäuser Letten und Schanzengraben findet dieses Jahr erstmals am Samstag vor dem Sechseläuten statt, das heisst am 12. April 2008. Der Grund liegt darin, dass immer weniger WVZ-Mitglieder am Nachmittag des Sechseläuten-Montags frei haben.

Helfer sind herzlich willkommen, ab 13.30 Uhr den «Frühlingsputz» in den Boots-

häusern Letten oder Schanzengraben in Angriff zu nehmen. Nach getaner Arbeit gibt es für alle Helfer einen Zvieri.

Weitere Auskünfte sind erhältlich beim Bootshauswart Letten (Markus Kreher, Telefon 044 333 15 46, [markus.kreher@gmx.net](mailto:markus.kreher@gmx.net)) oder beim Bootshauswart Schanzengraben (Gerri Theobald, Telefon 078 855 59 66).

## Nachwuchsup Zürich 2008

21./22. Juni 2008

Bereits zum neunten Mal führt der WVZ im Letten den Nachwuchscup Zürich durch. Der Anlass hat im Wettkampfkalender der Schweiz seinen festen Platz gefunden und zeigt, dass der WVZ ein lebendiger, aktiver Verein ist.

Von alleine organisiert sich so ein Wettkampf aber nicht. Deshalb werden für

verschiedene Bereiche wie Auf- und Abbau, Verpflegung, Sicherheitsdienst auf dem Wasser oder Rechenbüro Helfer gesucht. Bitte hilf mit und melde dich bis 30. April 2008 beim OK-Präsidenten Alexx de Graaf mit einer E-Mail an [alex@paddeln.ch](mailto:alex@paddeln.ch) oder einem SMS auf 078 860 50 50!

## Kursübersicht 2008

Für detaillierte Informationen zu den aufgeführten Kursen bitte das komplette Kursprogramm unter [www.paddeln.ch](http://www.paddeln.ch) herunterladen oder bei Jacqueline Labidi anfordern ([kurse@paddeln.ch](mailto:kurse@paddeln.ch), Tel. 079 779 89 05). Auf Anfrage können auch zusätzliche Kurse organisiert werden.

Nr.	Kurs	Zeitraum	Tag	Zeit	Preis CHF
1108	Schulsportkurs 1/08 (Anfänger)	09.05.08–03.10.08	Fr	18.00–20.00	75.–
1208	Jugendtraining 2008	09.05.08–03.10.08	Fr	18.00–20.00	75.–
1308	Jugend-Grundkurs 1/08*	30.05.08–11.07.08	Fr	19.00–20.30	150.–
1408	Feriansportkurs 1/08 (Mittelstufe)	18.08.08–22.08.08	Mo–Fr	15.00–17.00	50.–
1508	Feriansportkurs 2/08 (Oberstufe)	18.08.08–22.08.08	Mo–Fr	18.00–20.00	50.–
2108	Grundkurs 1/08*	28.04.08–09.06.08	Mo	18.30–20.00	300.–
2208	Grundkurs 2/08*	13.05.08–17.06.08	Di	18.30–20.00	300.–
2308	Grundkurs 3/08*	24.06.08–29.07.08	Di	18.30–20.00	300.–
2408	Grundkurs 4/08*	08.09.08–23.09.08	Mo, Di	18.30–20.00	300.–
3108	Intensiv-Grundkurs 5/08*	04.08.08–09.08.08	Mo, Do, Sa	18.30–20.30	300.–
3208	Intensiv-Grundkurs 6/08*	22.09.08–27.09.08	Mo, Do, Sa	18.30–20.30	300.–
4108	Intensiv-Aufbaukurs 1/08	17.09.08–20.09.08	Mi, Do, Sa	18.30–20.30	**200.–
6108	Sicherheitskurs 1/08	14.06.08	Sa	09.00–16.00	**gratis

\* Die Abschlussfahrten der Grundkurse finden am 15.6.08, 17.8.08 und 28.9.08 statt.

\*\* Nichtmitglieder bezahlen einen Aufpreis von CHF 100.–.



Kajak- und Kanadierkurse  
Rafting und Funyak  
Paddlershop  
Testcenter



Station, 7104 Versam 081 645 13 24

[www.kanuschule.ch](http://www.kanuschule.ch)

Damit dein Sport  
Spass macht!

Grösste Kanuausstellung  
der Schweiz

Kajaks, Kanadier, Schlauch- Fallboote

Große Auswahl  
an Kanuzubehör  
zu Top Preisen

Beratung durch aktive Paddler

Test und Vermietung

Grosser Kanu Online Shop

**kuster** Am Uznaberg  
St. Gallerstrasse 72  
CH-8716 Schmerikon  
Tel. 055 286 13 73  
[www.kustersport.ch](http://www.kustersport.ch)



Rein ins Vergnügen

Mit dem Sportabo noch günstiger schwimmen. Das Sommer- oder Jahresabo (Fr. 100.–/Fr. 220.–) ist in allen Frei- und Hallenbädern der Stadt Zürich gültig. Vergünstigungen für Kinder und Jugendliche. Neu auch online auf [sportamt.ch](http://sportamt.ch) erhältlich.



Stadt Zürich  
Sportamt

Infos und Newsletter  
[www.sportamt.ch](http://www.sportamt.ch)

## Wöchentliche Vereinsaktivitäten

Mittwoch	ganzjährig	Wettkampftraining	Bootshaus Letten bzw. Schanzengraben	Rolf Keller
18.00–20.00				
Donnerstag	ganzjährig	Freies Training	Bootshaus Letten	ohne Betreuung
18.00–21.00				
Donnerstag	April- 18:00-21:00	Cheminéehöck Oktober (je nach Witterung)	Bootshaus Letten	Georg Steinmann
Freitag	ganzjährig	Jugendtraining	Bootshaus Letten	Simon Wüest
18.00–20.00				
Freitag	April- 18:00-20:00	Wettkampftraining Oktober	Bootshaus Letten, Baden	Rolf Keller

## Privatunterricht

Privatunterricht mit WVZ-Leitern für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir sind flexibel, was den zeitlichen und örtlichen Rahmen deiner Privatlektionen anbelangt. Gerne gehen wir auf deine individuellen Wünsche ein. Interessenten melden sich bei Jacqueline Labidi, [kurse@paddeln.ch](mailto:kurse@paddeln.ch), Tel. 079 779 89 05.

### Preise (in CHF)

1 Person	60.– pro Lektion (45 min.)
2 Personen	50.– pro Lektion (45 min.) und Person
3 Personen	45.– pro Lektion (45 min.) und Person

## Terminkalender 2008 Touren und Anlässe

### April 2008

12.	Bootshausputzete		Markus Kreher
19.	Kleine Emme	M	Roland Schindler
20.	Grosse Emme	M	Roland Schindler

### Mai 2008

1.-4.	Auffahrt in Italien oder Bayern	M-S	Marc Germann
8.	Neueinsteigertour	L	Philipp Haas, Daniel Roduner
10.-12.	Pfingsten an der Moesa oder Simme/Saane	M	Marc Germann
31.	Neueinsteigerfahrt Reuss	L	Philipp Haas, Daniel Roduner

### Juni 2008

5.	Neueinsteigertour	L	Philipp Haas, Daniel Roduner
14.	Sicherheitskurs	L	Simon Wüest, Alexx de Graaf
15.	Reuss, Abschlussfahrt des ersten Kurses	L	Alexx de Graaf
21/22.	Nachwuchscup Zürich		Alexx de Graaf
28/29.	Moesa, Familienwochenende	L-S	Alexx de Graaf

### Juli 2008

3.	Neueinsteigertour	L	Philipp Haas, Daniel Roduner
19-21.	Inn	S	Marc Germann

### August 2008

7.	Neueinsteigertour	L	Philipp Haas, Daniel Roduner
24.	Neueinsteigerfahrt (Thur, Urner Reuss ...)	L	Philipp Haas, Daniel Roduner
30./31.	Vorderrhein	L-S	Simon Wüest, David Etzensberger

### September 2008

4.	Neueinsteigertour	L	Philipp Haas, Daniel Roduner
----	-------------------	---	------------------------------

### Oktober 2008

2.	Neueinsteigertour	L	Philipp Haas, Daniel Roduner
10.-12.	Sault Brenaz (Frankreich), Wildwasserpark	M-S	Danni Reist

### Dezember 2008

5.	Chlaus-Abend		Vorstand WVZ
----	--------------	--	--------------

### März 2009

6.	GV 2008		Vorstand WVZ
----	---------	--	--------------

## Toureninfo

1. Die Buchstaben **L/M/S** geben grob den Schwierigkeitsgrad (leicht/mittel/schwer) an. Dieser kann je nach Wasserstand variieren. Der jeweilige Leiter entscheidet, ob eine Teilnahme sinnvoll ist oder nicht.

2. Die Teilnehmer sind gebeten, sich beim jeweiligen Leiter telefonisch oder per E-Mail anzumelden, vgl. «Wer macht was im WVZ?» .

3. **Weitere Anlässe** können kurzfristig ins Programm aufgenommen werden. Wünsche und Anregungen sind an den Tourenchef, die Neumitgliederbetreuer oder die Kursleiter zu richten.

4. Schulungstouren werden von unseren Kursleitern begleitet, um den Neumitgliedern den Einstieg in das Tourenfahren zu erleichtern.

5. Eine komplette **Ausrüstung** kann vom WVZ gemietet werden. Zuständig ist der Materialwart, vgl. «Wer macht was im WVZ?».

Vorstand WVZ

## WVZ SMS Tourenservice

Schicke ein SMS mit dem Text "wvz tour" an die Telefonnummer 20120. Als Antwort bekommst du Ziel, Datum und Kontaktperson der nächsten WVZ- Tour.

Jedes empfangene SMS kostet 20 Rp.

## Wer macht was im WVZ?



Ski + Surf AG  
Seestrasse 57 · 8700 Küsnacht  
Telefon 044 910 00 08

### Präsident \*

Alexander de Graaf Tel. P. 044 363 36 66  
Lettenfussweg 4 Mobile 078 860 50 50  
8037 Zürich alex@paddeln.ch

### Beisitzer \*

Christian Ryser Tel. P. 044 950 58 55  
Nelkenstr. 6 Mobile 079 623 60 34  
8330 Pfäffikon ch.ryser@ryser-treuhand.ch

### Vizepräsident und Aktuar\*

Alexander Jacobi Tel. P. 052 243 39 89  
Im Grafenhag 4 Tel. G. 044 299 41 78  
8404 Winterthur alexander.jacobi@gmx.ch

### Bootshauswart Schanzengraben

Gerri Theobald Tel. P. 044 371 64 17  
Dora-Staudinger- Strasse 4 Mobile 078 855 59 66  
8046 Zürich

### Kassier \*

Christoph Bärlocher Mob. 076 322 64 11  
Ohmstrasse 6 Tel. G. 044 633 66 20  
8050 Zürich baeri@sed.ethz.ch

### Neumitgliederbetreuer

Philipp Haas Tel. P. 052 834 39 06  
Brüttenerstr. 4 phihaas@gmail.com  
8307 Effretikon

### Tourenchef

Marc Germann Mobile 079 221 94 93  
Weidlistrasse 14 marc@paddeln.ch  
8356 Ettenhausen

Daniel Roduner Tel. P. 043 960 20 01  
Röschibachsteig 4 daniel.roduner@gmx.ch  
8037 Zürich

### Jugendkoordinator

Simon Wüest Tel. P. 044 362 82 74  
Wiedingstr. 97 Mobile 079 301 98 03  
8045 Zürich simonwuest@bluewin.ch

### Internet, E-Mail

www.paddeln.ch  
info@paddeln.ch

### Wettkampfkordinator

Rolf Keller Mobile 079 769 35 91  
Luegislandstr. 589 Tel. G. 041 724 54 16  
8051 Zürich r\_o\_k.kayak@highspeed.ch

### Bootshaus Letten

Wasserwerkstr. 149 Tel. 044 361 25 98  
8037 Zürich

### Bootshaus Schanzengraben

Selnaubrücke, 8001 Zürich

### Bootshauswart Letten/Werdinsel \*

Markus Kreher Tel. P. 043 811 32 93  
Im Isengrind 12 Mobile 076 228 50 09  
8046 Zürich

### Bootshaus Werdinsel

Werdinsel 3, 8049 Zürich

### Materialverwalter \*

David Etzensperger Mobile 079 564 56 24  
Luggwegstrasse 109  
8048 Zürich david@etz.ch

### Postadresse, Zahlungsverbinding

Wasserfahrverein Zürich  
8000 Zürich  
Postkonto: 80-24119-6

\* Vorstandsmitglied



Steuerberatung · Buchführung  
Unternehmensberatung  
Gründungen · Liquidationen  
Wirtschaftsprüfung  
Expertisen · Testamente  
Verwaltungen · Erbteilungen

### Martin Ryser

Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zurlindenstrasse 134, 8036 Zürich  
Telefon 044 454 36 76  
Fax 044 462 08 45  
info@ryser-treuhand.ch

Mitglied der Treuhand-Kammer

## Die neue Generation Grossformat- Digitaldruck

Wetterfest + UV-Beständig

auf Folien für Fahrzeuge  
Blachen Baureklamen  
Stoff Maschinen  
Aluminium Schilder  
Kunststoff Gebäude  
Messebau  
Schaufenster



LACKIEREN BESCHRIFTEN BEBILDERN.

Wehle + Co.

Wehntalerstrasse 123 Tel. 044 871 9090  
8105 Regensdorf Fax 044 871 9099

Postcode |

Form fields for postal code and name.

### Impressum

**Redaktion** welle@paddeln.ch  
Christof Gentner (cg) Tel. P. 044 273 67 14  
Kathrin Schmid (ks) Tel. P. 044 361 78 17  
Daniela Reist (dr) Tel. P. 076 364 00 96

Nächste Ausgaben:	Nr. 83	N. 84	Nr. 85	Nr. 86
Redaktionsschluss:	16.06.08	01.09.08	15.12.08	09.03.09
Erscheinungsdatum:	17.07.08	02.10.07	22.01.09	09.04.09

Gedruckte Auflage: 320 Expl.